

Luzerner Beiträge zur Rechtswissenschaft (LBR)

Herausgegeben von Jörg Schmid im Auftrag der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

Band 91

Michal Wen Koebel

**Die Tiefenlagerung radioaktiver
Abfälle im Spannungsfeld von
Bundesrecht und kantonalem
Recht**

**unter besonderer Berücksichtigung der
Sondernutzungskonzession**

Schulthess § 2015

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	XXXVII
Einleitung und Zielsetzung	I

Erster Teil

Allgemeine Erörterungen zur Atommüllproblematik

1.	Notwendigkeit und Akzeptanz	7
2.	Der Atommüll	10
3.	Die zeitlichen Aspekte der Lagerung radioaktiven Materials	15
4.	„Beseitigungsarten“	19
5.	Zusammenfassung	33

Zweiter Teil

Das Entsorgungsgebot und das schweizerische und deutsche Entsorgungskonzept

1.	Das Gebot der Entsorgung	35
2.	Das schweizerische Entsorgungskonzept	50
3.	Das Endlagerungskonzept in der Bundesrepublik Deutschland	67
4.	Ein Vergleich der erarbeiteten Ergebnisse	85
5.	Zusammenfassung	92

Dritter Teil

Die Sondernutzung unter besonderer Berücksichtigung der Langzeitlagerungsproblematik radioaktiver Abfälle

1.	Begriff und Arten von öffentlichen Sachen	95
2.	Die Sondernutzung im Besonderen	119

3.	Die Sondernutzungskonzession und das Prinzip der Unveräußerlichkeit der öffentlichen Gewalt im Konflikt mit der Notwendigkeit der Langzeitlagerung radioaktiver Abfälle	131
4.	Zusammenfassung	158

Vierter Teil

Die neue Ausgangslage und verbleibende Abwehrmöglichkeiten

1.	Die neue Ausgangslage	161
2.	Verbleibende rechtliche Einflussmöglichkeiten der Kantone gegen geplante Lagerstätten	167
3.	Einflussmöglichkeiten auf Bundesebene durch einzelne Ratsmitglieder	196
4.	Möglichkeit der Einflussnahme auf gesamtschweizerischer Ebene	202
5.	Fazit zu den verbleibenden Abwehrmöglichkeiten gegen geplante Lagerstätten	206
6.	Möglichkeit der Enteignung von kantonalem Land	210
7.	Im Rahmen der Bewilligung des Bundes zu berücksichtigende Aspekte	212
8.	Der Export radioaktiver Abfälle zu Lagerungszwecken als „ultima ratio“?	214
9.	Zusammenfassung	223

Fünfter Teil

Zusammenfassung und Ausblick

1.	Zusammenfassung	225
2.	Ausblick	231
	Sachregister	235

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	XXXVII
Einleitung und Zielsetzung	1

Erster Teil

Allgemeine Erörterungen zur Atommüllproblematik

1.	Notwendigkeit und Akzeptanz	7
2.	Der Atommüll	10
	2.1 Begriff	10
	2.2 Abfallkategorien	11
	2.3 Abfallmenge	12
	2.4 Auswirkung und Gefahren	13
	2.5 Fazit	15
3.	Die zeitlichen Aspekte der Lagerung radioaktiven Materials	15
4.	„Beseitigungsarten“	19
	4.1 Übersicht	19
	4.2 Begriffe	20
	4.2.1 „Beseitigung“	20
	4.2.2 Entsorgung	21
	4.2.3 Endlagerung	21
	4.3 Unterirdische Betontanks	22
	4.4 Meeresversenkung	23
	4.5 Sub-Seabed-Disposal	25
	4.6 Flüsse und Schornsteine	28
	4.7 Weltall	28
	4.8 Polareis	30
	4.9 Erdinneres	31
	4.10 Tiefe geologische Formationen	31
	4.11 Fazit	33
5.	Zusammenfassung	33

Zweiter Teil
Das Entsorgungsgebot
und das schweizerische und deutsche
Entsorgungskonzept

1.	Das Gebot der Entsorgung	35
	1.1 Übersicht	35
	1.2 Völkerrecht	36
	1.3 Europarecht	41
	1.4 Schweiz	43
	1.5 Deutschland	46
	1.6 Fazit	49
2.	Das schweizerische Entsorgungskonzept	50
	2.1 Übersicht	50
	2.2 Die Nagra	50
	2.3 Das ENSI	52
	2.4 Die Nagra und das ENSI	55
	2.5 Der „Sachplan geologische Tiefenlager“	56
	2.6 Die Schwierigkeiten auf dem Weg der Standortsuche in der Schweiz	61
	2.7 Fazit	66
3.	Das Endlagerungskonzept in der Bundesrepublik Deutschland	67
	3.1 Weshalb ein Vergleich mit Deutschland	67
	3.2 Übersicht	68
	3.3 Grundsätze des Endlagerungskonzepts in der Bundesrepublik Deutschland	71
	3.4 Übersicht über die rechtliche Ausgestaltung des deutschen Endlagerungskonzepts am Beispiel Schacht Konrad	75
	3.5 Probleme und Kritik, dargestellt an Urteilen des deutschen Bundesverwaltungsgerichts	79
	3.6 Aktuelle Entwicklungen in der deutschen Atompolitik im All- gemeinen sowie im Hinblick auf die Endlagerungsproblematik	82
	3.7 Fazit	83
4.	Ein Vergleich der erarbeiteten Ergebnisse	85
	4.1 Übersicht und Aktualität	85
	4.2 Vergleich des deutschen mit dem schweizerischen Lagerungskonzept	85
	4.3 Schlussfolgerung aus diesem Vergleich	87
	4.4 Fazit und Vorschlag alternativer Handlungsempfehlungen für die Schweiz	89
5.	Zusammenfassung	92

Dritter Teil
Die Sondernutzung
unter besonderer Berücksichtigung
der Langzeitlagerungsproblematik radioaktiver Abfälle

1.	Begriff und Arten von öffentlichen Sachen	95
1.1	Übersicht	95
1.2	Begriff	97
1.3	Öffentliche Sachen im weiteren Sinn	99
1.3.1	Übersicht	99
1.3.2	Finanzvermögen	99
1.4	Öffentliche Sachen im engeren Sinn	101
1.4.1	Allgemeines	101
1.4.2	Verwaltungsvermögen	102
1.4.3	Öffentliche Sachen im Gemeingebrauch	105
1.4.3.1	Allgemeines	105
1.4.3.2	Nutzungsrechte und Bewilligung	106
1.4.4	Regalsachen	115
1.5	Fazit	118
2.	Die Sondernutzung im Besonderen	119
2.1	Übersicht	119
2.2	Abgrenzungskriterien	119
2.3	Die Konzessionserteilung	122
2.3.1	Definition der Konzession	122
2.3.2	Rechtsnatur der Konzession	123
2.3.3	Wohlerworbene Rechte, kein Anspruch auf Erteilung, Übertragbarkeit von Konzessionen, Konzessionsgebühr	124
2.4	Befristung und Dauer von Sondernutzungskonzessionen	127
2.5	Rechtliche Wirkung der Sondernutzungskonzession	128
2.6	Fazit	130
3.	Die Sondernutzungskonzession und das Prinzip der Unveräußerlichkeit der öffentlichen Gewalt im Konflikt mit der Notwendigkeit der Langzeitlagerung radioaktiver Abfälle	131
3.1	Die Langzeitlagerungsproblematik und das neue Kernenergiegesetz	131
3.2	Das Prinzip der Unveräußerlichkeit der öffentlichen Gewalt	134
3.3	Die Auswirkungen des Prinzips der Unveräußerlichkeit der öffentlichen Gewalt auf Konzessionen, dargestellt am Beispiel einer Auswahl von Entscheidungen des Bundesgerichts	138
3.4	Erkenntnisse und Probleme im Zusammenhang mit der Tiefenlagerung radioaktiver Abfälle unter besonderer Berücksichtigung der zeitlichen Begrenzung von Sondernutzungskonzessionen	147

3.5	Weitere Aspekte im Zusammenhang mit der Nutzung des Untergrunds	151
3.6	Fazit	155
4.	Zusammenfassung	158

Vierter Teil

Die neue Ausgangslage und verbleibende Abwehrmöglichkeiten

1.	Die neue Ausgangslage	161
1.1	Das neue Kernenergiegesetz und die Sondernutzungskonzession	161
1.2	Fazit und Fragestellung die verbleibenden Abwehrmöglichkeiten betreffend	165
2.	Verbleibende rechtliche Einflussmöglichkeiten der Kantone gegen geplante Lagerstätten	167
2.1	Rechtliche Einflussmöglichkeit gemäß kantonalen Verfassungsbestimmungen	167
2.1.1	Übersicht	167
2.1.2	Würdigung	174
2.2	Rechtliche Einflussmöglichkeit gemäß kantonalen Gesetzen	181
2.2.1	Übersicht	181
2.2.2	Würdigung	185
2.3	Weitere Einflussmöglichkeiten gemäß Sachplanverfahren	186
2.3.1	Übersicht	186
2.3.2	Würdigung	189
2.4	Andere Einflussmöglichkeiten zur Abwehr von Lagerstätten	191
2.4.1	Übersicht	191
2.4.2	Die Petition	191
2.4.3	Die Standesinitiative	192
2.5	Fazit	196
3.	Einflussmöglichkeiten auf Bundesebene durch einzelne Ratsmitglieder	196
3.1	Übersicht	196
3.2	Parlamentarische Vorstöße	197
3.2.1	Übersicht	197
3.2.2	Die Motion	197
3.2.3	Das Postulat	198
3.2.4	Die Interpellation und die Anfrage	199
3.3	Die parlamentarische Initiative	200
3.4	Fazit	201

4.	Möglichkeit der Einflussnahme auf gesamtschweizerischer Ebene	202
4.1	Fakultatives Referendum gemäß Art. 48 Abs. 4 KEG	202
4.2	Volksinitiative auf Teilrevision der Bundesverfassung	203
4.3	„Vom legalen Protest zum zivilen Ungehorsam“	204
4.4	Fazit	206
5.	Fazit zu den verbleibenden Abwehrmöglichkeiten gegen geplante Lagerstätten	206
6.	Möglichkeit der Enteignung von kantonalem Land	210
7.	Im Rahmen der Bewilligung des Bundes zu berücksichtigende Aspekte	212
8.	Der Export radioaktiver Abfälle zu Lagerungszwecken als „ultima ratio“?	214
9.	Zusammenfassung	223

Fünfter Teil Zusammenfassung und Ausblick

1.	Zusammenfassung	225
2.	Ausblick	231
Sachregister		235